

Deutsch-französisch-slowakische Woche in den Kitas



KNIGGE – kinderleicht



Gröst. Was bedeutet eigentlich „Gutes Benehmen“? Woher kommen Benimmregeln und Etikette? Wie verhalte ich mich im Restaurant oder im Bus und wie begrüßt man sich richtig?

Diese Fragen begleiteten uns dieses Jahr zu unserer Freundschaftswoche. Wir reisten zurück ins 18. Jahrhundert an den französischen Hof. Sehr interessant war für uns, wie es früher am Hofe so zugeht. Zur damaligen Zeit wurden sogenannte Benimmregeln entwickelt. Auch der Deutsche Adolph Freiherr Knigge beschäftigte sich mit diesem Thema. Er schrieb ein Buch mit dem Titel

„Über den Umgang mit Menschen“ und veröffentlichte viele Ratgeber mit Verhaltensregeln. Da uns dieses Thema sehr interessierte und wir auch „Gutes Benehmen“ lernen wollten, entwickelten wir ein Projekt zum Thema „Knigge – kinderleicht“. Über vier Wochen erfuhren wir viel über gutes Benehmen, wie zum Beispiel Begrüßungs- und Verabschiedungsformen, Verhalten im Supermarkt und Restaurant und was es für Tischregeln gibt. Auch kleine Rollenspiele und Geschichten standen auf dem Programm und brachten uns das eine oder andere Mal zum Lachen.

Wenn man weiß wie, ist Knigge wirklich kinderleicht.

Die Kinder und Erzieherinnen der Kita „Pusteblume“ aus Gröst



So geht Knigge.

Foto: Kita „Pusteblume“

Jedes Jahr im Januar ...



St. Micheln. Das Jahr hat gerade begonnen und schon gibt es

das erste Highlight für unsere Kinder – wir feiern, schon seit einigen Jahren, im Januar die Woche der deutsch-französisch-slowakischen Freundschaft.

Wenn es draußen ungemütlich ist, geht man gern mit viel Fantasie auf Reisen und man muss dafür nicht mal weite Wege auf sich nehmen.

Im Handumdrehen sind die Zimmer der Kita in den Farben der befreundeten Länder geschmückt, wohin man schaut, sind Ballons und Fahnen. Fremde Vokabeln schwirren durchs Haus, jede Altersgruppe ist mehr als redlich bemüht.

Und jede Erzieherin hat sich für diese spezielle Woche schöne Dinge überlegt, die das Thema „Freundschaft“ im Kleinen erlebbar macht und die Neugier und das Interesse der Kinder weckt.

Was kann man also tun in so einer Freundschaftswoche?

Man kann, wie die Krippenkinder, mit Farben experimentieren (schwarz-rot-gelb/blau-weiß) und den Eiffelturm und den Berliner Fernsehturm mit Steckbausteinen nachbauen. Ist man etwas älter, fliegt man mit dem Flugzeug zum Bäcker (sinnbildlich versteht sich), um dort herrlich duftende Croissants zu backen und hinterher an der Pariser Modenschau als Gast teilzunehmen. Als Highlight wurde sogar ein Kinderreisepass angefertigt.

Ist man bereits vier bis sechs Jahre alt, traut man sich auf die Laufstege der Pariser Modewelt – très chic und voller Stolz, mit wiegenden Hüften und gekonnter Schlusspose oder hottet zu französischen Rhythmen vergangener Zeiten. Außerdem wurden Städtetouren zu den berühmten Sehenswürdigkeiten angeboten und Wissen darüber vermittelt. Dies sind nur Beispiele einer ereignisreichen Woche, die wie im Flug verging.



Die Kinder malen in typischen Landesfarben.

Foto: Kita „Gänseblümchen“

Ein Dank an alle Eltern, die unsere Arbeit durch mitgegebenes Material jeder Art unterstützten.

Wir hören uns wieder im nächsten Jahr – c'est la vie und au revoir!

Team der Kneipp®-Naturkita „Gänseblümchen“

Deutsch-französisch-slowakische Woche in den Kitas



Eine Reise nach Paris



Wünsch.
Der Eiffelturm, die Champs-Élysées mit

Triumphbogen und die Kathedrale Notre Dame haben eins gemeinsam – alle Wahrzeichen findet man in Paris, der Hauptstadt von Frankreich. Dies und noch viel mehr lernten die Kinder der Gesunden Kita „Zwergenland“ in der deutsch-französischen Woche. Gestartet wurde mit einer deutsch-französischen Sportolympiade, in welcher Teamgeist und Geschicklichkeit gefragt waren. Zu den Klängen französischer Lieder wurden Schneckenrennen mit selbstgebastelten

Schnecken veranstaltet und ein Eiffelturm in den typischen Landesfarben blau-weiß-rot gestaltet. Ein Höhepunkt war die – mittlerweile zur Tradition gewordene – Lesung eines französischen Kinderbuches durch Herrn Langlois. Er hatte zudem ein Geschenk des Partnerschaftskomitees dabei. Das 3-D-Leuchtpuzzle vom Eiffelturm wurde mit viel Liebe und Geduld aufgebaut. Weitere Highlights waren die musikalische Reise nach Paris, durchgeführt von Frau Witzel, sowie das Wissensquiz für die älteren Kinder. Und natürlich durften auch kulinarische Genüsse nicht zu kurz kommen! Es wurden süße Crêpes gebacken und



Eindrücke aus der deutsch-französischen Woche in Wünsch.

Foto: Kita „Zwergenland“

verzehrt und am Freitag fand ein durch die Eltern gesponserter, französischer Frühstück mit allerlei Leckereien statt. Ein herzliches Dankeschön an Herrn Langlois, Frau Witzel,

das Team der Kita sowie allen Helfern und Unterstützern, die die deutsch-französische Woche zu einem vollen Erfolg gemacht haben!

N. Parthier / Elternkuratorium
Gesunde Kita „Zwergenland“ Wünsch

Großes Kino



Eine neue Beamerwand

Foto: Kita „Warte-Knirpse“



Langeneichstädt.
Die Freude war groß in

der Kita „Warte-Knirpse“, denn es wurde den Gruppen eine große Überraschung überreicht. Der Spargelhof Hindorf und Söhne spendierte eine neue große Beamerwand.

Diese wurde aus den Einnahmen des Adventstürchens beim Spazierkalender Langeneichstädt finanziert. Die Beamerwand war eine gute Idee und kam zu dem Zeitpunkt genau richtig, denn zu Weihnachten wurde in der Kita

ein neuer Beamer angeschafft. Ebenso konnte diese gleich in der deutsch-slowakisch-französischen Freundschaftswoche eingesetzt werden. Mit dem Flugzeug ging es nach Paris und alle Sehenswürdigkeiten der Stadt sowie ein kleiner Film vom Hasen Felix in Paris konnten den kleinen Fluggästen über die Beamerwand präsentiert werden.

Vielen Dank sagen alle Kinder und das Erzieherteam der „Warte-Knirpse“

Kita „Warte-Knirpse“

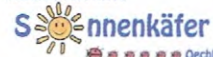
Helau bei den Sonnenkäfern



Sind wir nicht hübsch verkleidet?

Foto: Kita „Sonnenkäfer“

KINDERTAGESSTÄTTE



Oechlitz.

Das alte Jahr ist vorüber und das neue Jahr begann gleich mit einem großen Faschingsspektakel. Die Kostüme waren für jedes Kind schnell gefunden. Die Eltern bereiteten ein leckeres Frühstück für alle Kids vor. Nachdem sich alle gestärkt hatten, ging es mit einer Polonaise durch das Haus. Alle tanzten und hatten großen

Spaß bei der Party. Müde aber super glücklich fielen die kleinen Mäuse in ihre Betten. Die Faschingsfeier war aber noch nicht zu Ende. Auch für unsere Hortkinder war eine Kleinigkeit vorbereitet. Sie tanzten, lachten und scherzten rum. Wir möchten uns bei den Eltern für die leckeren Köstlichkeiten bedanken.

Kita „Sonnenkäfer“